

## Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur  
gemäß § 99 Abs. 3 UG für

### **Nachhaltige Landschaftsentwicklung, Transdisziplinarität und Wissensintegration**

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. März 2017 eine Professur für Nachhaltige Landschaftsentwicklung, Transdisziplinarität und Wissensintegration am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 99 Abs. 3 UG in Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses zur Universität für Bodenkultur Wien besetzt. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht, das danach auf Antrag und bei positiver Evaluation in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden kann. Die Bewerbung für diese Stelle setzt die Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in), voraus.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die „Universität des Lebens“, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrte sie das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Mit mehr als 12.500 Studierenden und über 2.500 MitarbeiterInnen ist die BOKU eine der führenden Universitäten des Life-Sciences-Bereichs in Europa.

Das zentrale Themenfeld der Professur ist die Interaktion zwischen sozialen und ökologischen Systemen. Nachhaltige Entwicklung von Raum und Landschaft erfordert integrative Zugänge der Wissensproduktion, welche die Vielfalt unterschiedlicher disziplinärer Perspektiven und gesellschaftlicher Ansprüche zur Lösung aktueller Nachhaltigkeitsprobleme operationalisieren.

Daraus ergeben sich folgende spezifische Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

- Theorie und Praxis integrativer Landschafts- und Regionalentwicklung im ländlichen und urbanen Raum
  - Rahmenkonzepte der Mensch-Natur-Beziehung
  - Zivilgesellschaftliches Engagement in der Entwicklung der Kulturlandschaft
  - Entwicklung von Methoden für die integrative Bearbeitung von landschafts- und raumbezogenen Nachhaltigkeitsprozessen
  - Planungs-, Koordinations- und Kommunikationsinstrumente für die Förderung der Nachhaltigkeit
  - Modellierung, Simulation und Kommunikation (GIS, Visualisierung etc.)
- Theorie transdisziplinärer Praktiken
  - Analyse der organisatorischen und fachlichen Aspekte transdisziplinären Arbeitens
  - Analyse von Anspruch und Realität transdisziplinärer Prozesse
  - Organisation und Koordination integrativer Projekte
- Wissensintegration und Umgang mit Nichtwissen
  - Disziplinen übergreifende Wissensproduktion und -synthese
  - Analyse der Wissens-Koproduktion zwischen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren/Akteurinnen
  - Strategische Bedeutung von Nichtwissen in Nachhaltigkeitsfragen

Der Schwerpunkt der Lehrtätigkeit liegt in den landschaftsbezogenen Studienrichtungen auf Bachelor- und Masterniveau. Weiter gilt es insbesondere auch Aspekte von Nachhaltigkeit, Transdisziplinarität und Wissensintegration in Lehrveranstaltungen auf Doktoratsebene einzubringen.

Es wird erwartet, dass der/die berufene Universitätsprofessor/in aktiv bei einschlägigen Vernetzungsinitiativen der BOKU mitwirkt (z.B. Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit, Energiecluster).

#### Anforderungsprofil

- ❖ Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozentin/Universitätsdozent, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß § 170ff BDG bzw. § 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in).
- ❖ Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von NachwuchswissenschaftlerInnen.
- ❖ Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- ❖ Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie nachgewiesener Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- ❖ Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- ❖ Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten PartnerInnen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- ❖ Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- ❖ Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit.
- ❖ Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- ❖ Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte elektronisch an [rektorat@boku.ac.at](mailto:rektorat@boku.ac.at) sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **15. Jänner 2017** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- ❖ Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit; inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter [http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio\\_Leitfaden\\_zur\\_Erstellung.pdf](http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf)
- ❖ Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- ❖ Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- ❖ Konzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- ❖ Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (4.782,40 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können dem Web entnommen werden: [www.rali.boku.ac.at](http://www.rali.boku.ac.at)